

Novene und Gebete zum heiligen Charbel



Parvis-Verlag
1648 Hauteville/Schweiz

Französischer Originaltitel:
Neuvaine et prières à saint Charbel,
Editions du Parvis, 2018

© September 2018

Parvis-Verlag
Route de l'Eglise 71
1648 Hauteville
Schweiz

Tel. 0041 26 915 93 93

Fax 0041 26 915 93 99

buchhandlung@parvis.ch

www.parvis.ch

Alle Rechte, auch die des Teilabdruckes, vorbehalten.

Gedruckt in der EU

ISBN 978-2-88022-906-1

Charbel Makhlouf (1828-1898)

Yussef Antoun (Joseph Anton) Makhlouf wurde am 8. Mai im Jahr 1828 in Beqaakafra (Nordlibanon) als Sohn armer Bauern geboren. Das echt christliche Leben in der Familie und das Beispiel zweier Onkel, die als Eremiten lebten, weckten schon in seiner Jugend die Liebe zum Gebet und die Neigung zum klösterlichen Leben.

Im Jahr 1851 verließ er seine Eltern und das Heimatdorf und trat in das Kloster Notre-Dame de Mayfouk ein. Von dort wurde er zum Kloster Sankt Maron in Annaya geschickt und trat in den libanesischen Maroniten-Orden ein. Als Ordensname wählte er Charbel. Das war ein Märtyrer in Antiochia im 2. Jahrhundert. Am 1. November 1853 legte er die Ordensgelübde ab und setzte seine theologischen Studien fort. Am 23. Juli 1859 wurde er am Sitz des Maronitischen Patriarchen zum Priester geweiht. Dann lebte er 16 Jahre lang als Mönch im Kloster Sankt Maron in Annaya.

Später zog er sich mit Erlaubnis der Klosterobern für immer in die Einsiedelei des Klosters zurück. Er verließ sie selten und widmete sich im Schweigen

und in strengster Enthaltbarkeit nur noch dem Gebet und der Feier und Anbetung der heiligen Eucharistie. Für Notleidende und Ratsuchende hatte er jedoch immer ein gütiges Herz und ein offenes Ohr und vermittelte ihnen vielfache Hilfe durch seine Fürsprache bei Gott.

Das Volk liebte und ehrte ihn schon wie einen Heiligen. Nach 23 Jahren frommen Einsiedler-Lebens starb er im Alter von 70 Jahren nach der Eucharistie-Feier, nachdem er mit äußerster Anstrengung noch die heilige Wandlung vollzogen hatte. Unmittelbar vor seiner Bestattung im



Kloster St. Maron, Annaya.

Klosterfriedhof wurde ein junger schmerzgeplagter Lahmer durch die Berührung des Leichnams geheilt.

Immer mehr Menschen erfuhren durch die Fürbitte Charbels Heilung und vielfältige Hilfe. Im Gedanken an eine allfällige Seligsprechung wurde nach vielen Jahren, mit Erlaubnis des Patriarchen, in Gegenwart des Abtes, der Klostergemeinde und einer großen Menschenmenge das Gemeinschaftsgrab der Mönche, wo auch Charbel bestattet war, geöffnet. Dabei fand man den Leichnam von Pater Charbel völlig unverwest, genau so wie am Tag seines Hinscheidens.

Auch sein Mönchsgewand war unbeschädigt, aber wie von Blut getränkt. Der Körper «schwitzte» eine blutähnliche, aber ölige Flüssigkeit. Der unversehrte Leichnam wurde dann der Gemeinschaftsgruft enthoben, in einen Holzsarg gelegt und in einer Nische der Klosterkapelle feierlich beigesetzt. Das geschah am 24. Juli 1927. Aber aus dem Sarg sickerte weiterhin die mysteriöse Flüssigkeit. Und nun vervielfachten sich die Gebetserhörungen und Heilungen sprunghaft.

Aus allen Teilen des Libanon strömten Pilger aller Konfessionen, jeden Alters und Standes an

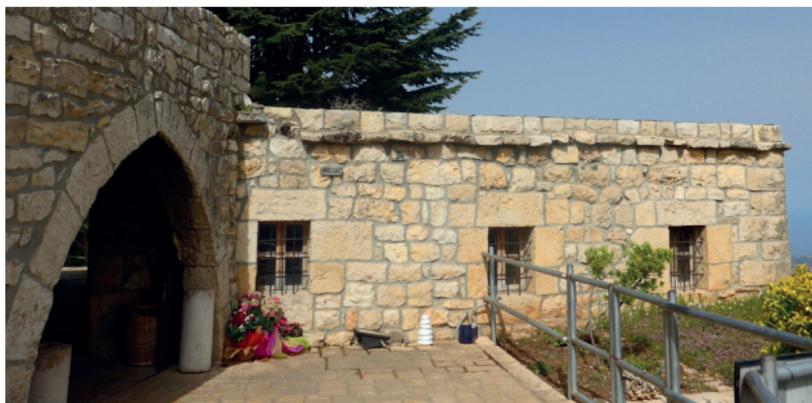
das Grab Charbels. Tausende von Zeugenaussagen im Archiv von Annaya beweisen die Heiligkeit und Wundermacht des zeitlebens so schweigsamen Einsiedlers. Am 25. Februar 1950 wurde der Sarg wieder geöffnet, und man stellte fest, dass sich seit 1927 nichts am Zustand der Leiche geändert hatte und das Blutschwitzen weiterging. Die Flüssigkeit hatte sich über den ganzen Körper ausgebreitet. Der Körper selbst fühlte sich weich an und Gelenke an Beinen und Armen konnten gebogen werden. Und von den vielen Krankenheilungen wurden mehrere als eigentliche Wunder bestätigt. Nach allen kirchlichen Prüfungen wurde dann Pater Charbel Makhlouf von Papst Paul VI. am 5. Dezember 1965 seliggesprochen. Und derselbe Papst hat den seligen Wundermönch vom Libanon am 9. Oktober 1977 als leuchtendes Vorbild radikaler Christusnachfolge, als Heiliger der orientalischen Kirche und als Mittler zur Verständigung von Ost und West feierlich zur Ehre der Altäre erhoben (Gedenktag am 24. Juli). So wird dieser allen, die auf ihn vertrauen, ein starker Fürsprecher und Helfer sein.

Paul Kathriner

Das Bild von Pater Charbel

Pater Charbel wurde zeit seines Lebens nie fotografiert oder gemalt. So lebt er nur in der Erinnerung jener fort, die ihn noch im Leben gekannt hatten. Aber am 8. Mai 1950 fuhr ein Autobus mit etwa 40 maronitischen Mönchen nach Annaya. Nach langem Beten in der Klosterkapelle besuchten einige von ihnen die Einsiedelei, in der Pater Charbel so lange gelebt hatte.

Nachher wollten sie eine Erinnerung mitnehmen. Einer von ihnen machte Photo-Aufnahmen. Eine davon zeigt die Pilger vor dem Eingang zur Einsiedelei. Als die Aufnahme entwickelt wurde,



Einsiedelei wo der heilige Charbel gelebt hat.

sah man zum größten Erstaunen, mitten unter den Besuchern, eine völlig fremde, bärtige Gestalt, die niemand gesehen hatte. Die Abzüge der Aufnahme und das Negativ wurden dem Generalabt der Maronitenmönche übergeben. Dieser zeigte sie neun Personen, die Pater Charbel noch gekannt hatten. Sie alle erkannten auf dem Bild den Diener Gottes. So hat der Heilige selbst nach seinem Tod noch dafür gesorgt, dass wir ein authentisches Bild von ihm haben. Gott sei Dank!



الاب شربل مخشاف ١٨٢٨ - ١٨٩٨

في يوم ٨ ايار سنة ١٩٥٠ عند ظهر يوم تم بعد دفنانه باكثر من امدى وخمسين سنة، ولم يصور قط في حياته، ولا سمى له احد من صوره بهذا الشكل صوره ما ترونه في

Die «wunderbare» Photographie.

Novene zum heiligen Charbel

ERSTER TAG

O wundertätiger heiliger Charbel! Dein überaus reiner Leib verströmt himmlischen Duft. Eile mir zu helfen und erbitte mir von Gott die Gnade, die ich dringend brauche (*sie nennen...*), wenn sie wirklich zur Ehre Gottes und zum Heil meiner Seele gereicht. Amen.

O heiliger Charbel, bitte für mich!

O mein Herr, der Du dem heiligen Charbel die Gnade des Glaubens gegeben hast, ich bitte Dich, mir durch seine Fürsprache diese göttliche Gnade zu bewilligen, um damit nach deinen Geboten und deinem Evangelium leben zu können.

Vater unser. Gegrüßet seist du, Maria.

Ehre sei dem Vater.

ZWEITER TAG

O heiliger Charbel! O Märtyrer des klösterlichen Lebens, du warst mit Leiden vertraut! Dich hat Gott zu einem strahlenden Leuchtturm gemacht; zu dir nehme ich meine Zuflucht und bitte

Ihn, auf deine Fürsprache hin, um die Gnade (*sie nennen...*). Ich vertraue auf dich. Amen.

O heiliger Charbel! Gefäß göttlichen Dufts!
Tritt für mich ein!

O gütiger Gott, Du hast den heiligen Charbel geehrt, indem Du ihm die Gnade gewährt hast, Wunder zu wirken. Hab Erbarmen mit mir und gewähre mir auf seine Fürsprache hin, worum ich Dich bitte! Ehre sei Dir in Ewigkeit! Amen.

*Vater unser. Gegrüßet seist du, Maria.
Ehre sei dem Vater.*

DRITTER TAG

O innig geliebter Pater Charbel! Du strahlst wie ein funkelnder Stern am Himmel der Kirche, erleuchte meinen Weg und stärke meine Hoffnung! Dich bitte ich um die Gnade (*sie nennen...*). Erbitte sie von unserem gekreuzigten Herrn, den du immerzu anbetest! Amen.

O heiliger Charbel! Vorbild an Geduld und Schweigsamkeit, bitte für mich!

O Herr und Gott, Du hast den heiligen Charbel geheiligt und ihm geholfen, sein Kreuz zu tragen.

Gib mir auf seine Fürsprache hin den Mut, die Schwierigkeiten des Lebens mit Geduld und in der Hingabe an deinen Heiligen Willen zu ertragen! Dir sei Dank in Ewigkeit! Amen.

*Vater unser. Gegrüßet seist du, Maria.
Ehre sei dem Vater.*

VIERTER TAG

O heiliger Charbel! Liebevoller Vater! Zu dir nehme ich Zuflucht, mein Herz ist voller Vertrauen zu dir. Dank der Kraft deiner Fürbitte bei Gott, erhoffe ich die Gnade, um die ich dich bitte (*sie nennen...*). Zeige mir von neuem deine Zuneigung!

O heiliger Charbel! Garten der Tugenden! Tritt für mich ein! Amen.

O Gott, Du hast dem heiligen Charbel die Gnade gewährt, Dir ähnlich zu sein. Lass auch mich durch seine Hilfe in den christlichen Tugenden wachsen! Erbarme Dich meiner, damit ich Dich ewig lobe. Amen.

*Vater unser. Gegrüßet seist du, Maria.
Ehre sei dem Vater.*

Inhaltsverzeichnis

Charbel Makhlouf (1828-1898)	3
Das Bild von Pater Charbel.....	7
Novene zum heiligen Charbel	9
Gebet zum heiligen Charbel	17
Kurzgebet zum heiligen Charbel	18
Gebet um Gnaden.....	19
Gebet für jeden Tag zu Ehren des heiligen Charbel	20
Litanei zum heiligen Charbel	21
Zeugnisse.....	24